

2. Als der Piastische Mannstamm in Polen ausstarb, wurde der Herzog von Litauen, Jagello, (A°. 1385) als König von Polen erwählt, welcher Litauen zu einem Großherzogthum erklärte, und es zugleich darauf antrug beide Länder mit einander zu vereinigen. Doch die Litauer wichen diesem Ziele über 100 Jahre noch aus, bis abermal ein Großherzog von Litauen (ein Enkel von Jagello) den polnischen Thron (A°. 1501) bestieg, da kam die völlige Vereinigung zu Stande.

## F i n n e n .

§. 79.

### E i n l e i t u n g .

So wie der Einbruch der Hunnen, von Asien nach Europa herüber, den Ursprung neuer Reiche in West-Europa durch Germanier veranlaßt hat; so veranlaßte, etwa hundert Jahre später, der Einbruch, zuerst Finnischer, hernach auch Türkischer Völker, ebenfalls aus Asien kommend, Veränderungen in den Völkern, und zugleich die Entstehung neuer Reiche in Ost-Europa größtentheils durch die Slaven. Den Anfang des Einbruches machten also Finnische Völker, und zwar zuerst die Ungarn, mit ihren Brüdern, den Bulgaren; dann folgten später noch die Awaren. — Die neuen osteuropäischen Staaten, deren Entstehung durch den Einbruch der Finnischen Völker veranlaßt worden ist, sind theils die obengedachten 5 sogenannte slavonische Königreiche, theils die Staaten von Rußland und Polen, so wie theils das Magyaren-Reich oder Ungarn selbst. — Durch die Erscheinung der zuletzt gekommenen Awaren wurde die Gestalt von Osteuropa sehr geändert: Die Awaren wurden die Herren, und die Bulgaren und Ungarn wurden ihre Unterthanen; bis endlich die Reiche zu herrschen auch an die beiden letztern kam.